deresperantist

Mitteilungsblatt der Esperantofreunde der DDR im Deutschen Kulturbund

7. Jahrgang Nr. 49

September-Oktober 1971

30 Pf

Von der Sitzung des Zentralen Arbeitskreises Esperanto vom 2. und 3. Juli 1971

Unsere Arbeit nach dem VIII. Parteitag

Die Sitzung des Zentralen Arbeitskreises Esperanto der DDR vom 2.
und 3. Juli 1971 war ausschließlich
diesem Thema gewidmet. Das Referat von Bdfrd. Detlev Blanke und
die vielen wertvollen Diskussionsbeiträge leiteten die Aussprache
über die Tätigkeit der Esperantisten der DDR für die nächsten
5 Jahre ein, eine Tätigkeit, wie sie
sich aus dem vorwärtsweisenden
Gedankenreichtum des VIII. Parteitages ergibt.

Unabhängig von der Perspektive des Esperanto (und wir glauben, es gibt kluge Argumente für die Perspektive), kann das Esperanto bereits heute und morgen sehr nutzbringend für die Stärkung unserer Republik, im antiimperialistischen Kampf und die Vertiefung der Freundschaft mit der SU und den anderen sozialistischen Ländern eingesetzt werden.

Und diesen Fragen war auch der größte Teil der sehr konstruktiven Diskussion gewidmet.

So ging es z.B. um die Vertiefung der Freundschaft und Zusammenarbeit mit den Esperantisten der Sowjetunion. Es wurden Vorschläge gemacht, die Traditionen dieser Freundschaft genauer zu erforschen, die Gruppenkorrespondenz wesentlich zu erweitern und besonders die in vielen Städten der DDR bestehenden Freundschaftsverbindungen mit sowjetischen Städten zu unterstützen (siehe Magdeburg— Donezk; Rostock—Leningrad / Vilnius).

In diesem Zusammenhang sollte auch überlegt werden, welche Möglichkeiten sich für eine Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft ergeben.

Es sollte aber auch in stärkerem Maße zu persönlichen Kontakten zwischen DDR-Esperantisten und sowjetischen Freunden kommen. Die Organisierung von Reisegruppen in die SU, wie es der Bezirksarbeitskreis Dresden für Juli 1972 plant, sowie der Besucheraustausch schaffen wertvolle persönliche Verbindungen und Erlebnisse.

Dies alles gilt in ähnlicher Weise für die Vertiefung der Freundschaft mit den Esperantisten der anderen sozialistischen Staaten.

Als Internationalisten wird auch in Zukunft der antiimperialistische Kampf, besonders der Völker Indochinas, unsere volle Unterstützung haben, eine Unterstützung, die wir nicht nur im nationalen Rahmen, sondern auch international beson-

ders durch die verstärkte Mitarbeit in der Weltfriedens-Esperanto-Bewegung (MEM) manifestieren.

Die Fragen der europäischen Sicherheit müssen in unserer auslandsinformatorischen Arbeit mit an der Spitze stehen. Der VIII. Parteitag hat, in Fortführung der kontinuierlichen und konsequenten Politik unseres Staates, fünf Punkte unterbreitet, die es in der Korrespondenz, in persönlichen Gesprächen oder in anderer Form zu erläutern gilt. In diesem Zusammenhang ist es immer wieder von großer Wichtigkeit, auf die unterschiedliche Position und Entwicklung der beiden deutschen Staaten einzugehen, zwischen denen es keine besonderen innerdeutschen Beziehungen, sondern nur die des gültigen Völkerrechts zwischen zwei souveränen und völlig gleichberechtigten Staaten geben kann.

Ein "Germanio" gibt es nicht mehr. Wie bereits durch die Gegenüberstellung der unterschiedlichen Traditionslinien in der deutschen Esperantobewegung im "der esperantist" Nr. 46 und 47 dargestellt wurde, kann es auch heute keine "gesamtdeutsche Esperantobewegung" mehr geben.

Von besonderem Interesse ist auch die Frage, welchen spezifischen Beitrag die Esperantisten zur Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten und zur Herausbildung der sozialistischen Lebensweise leisten können. Zweifelsohne führt auch die vielfältige Beschäftigung mit der internationalen Sprache zur Entwicklung der Ideale des Internationalismus, der Solidarität und Völkerfreundschaft. Die Darstellung (und Vertretung) unserer Republik gegenüber ausländischen Esperantisten vertieft das Gefühl des Stol_ zes auf unser sozialistisches Vaterland.

Aber auch die Beschäftigung mit der Sprache selbst hat Bildungswert. Auf Grund seiner klaren und logischen Struktur ist das Esperanto eine Einführung in das Phänomen Sprache und trägt zur Entwicklung des logischen Denkens bei.

Wir müssen uns weiterhin über eine sehr wichtige Frage im klaren sein: Das Schwergewicht unserer Arbeit liegt in der Gruppe. Die Gruppe gilt es zu festigen und zu entwickeln. Es ist ein bedenkliches Zeichen, wenn nur 15—20 % der Mitglieder an den Gruppenveranstaltungen teilnehmen. Der Grund hierfür liegt u. a. sicher auch in der nicht immer ausreichenden Qualität der Veranstaltungen.

Das kulturelle Anspruchsniveau unserer Bürger, auch der Esperantisten, ist gestiegen. Veranstaltungsformen und Themen wie sie in den 20er Jahren üblich waren, reichen heute nicht mehr aus.

Der allseitige Erfahrungsaustausch zwischen Gruppen, Kreisarbeitsgruppen und Bezirksarbeitskreisen muß wesentlich verbessert werden. Es gilt weiterhin, junge politisch und fachlich befähigte Bundesfreunde zu entwickeln, um ihnen Leitungsaufgaben anzuvertrauen.

Die jugendspezifische Arbeit sollte in allen Bezirksarbeitskreisen und Kreisarbeitsgruppen ernster genommen werden. Wenn die Jugend den traditionellen Veranstaltungen fernbleibt, ist es nicht immer Schuld der Jugend!

Große Bedeutung schenkte der VIII. Parteitag der führenden Rolle der Arbeiterklasse in der Leitung und Wertung der gesellschaftlichen Prozesse unseres Staates. Die Erforschung der Traditionen der Arbeiter-Esperanto-Bewegung muß verstärkt durchgeführt werden, wenn nicht vieles wertvolles Material verloren gehen soll. Die Erforschung ist aber nur die eine Seite. Entscheidend ist, wie wir es verstehen, diese Traditionen in unserem gesellschaftlichen Heute und Morgen schöpferisch anzuwenden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Vom 56. Esperanto-Weltkongreß

Höhepunkte in der Arbeit der internationalen Esperanto-Bewegung sind zweifelsohne die jährlich stattfindenden Esperanto-Weltkongresse. Leider fanden seit 1959 nur drei Kongresse im sozialistischen Lager statt: 1959 Warschau, 1963 Sofia, 1966 Budapest. Dieses Jahr war London Kongreßstadt für den 56. Die Teilnahme einer kompetenten DDR-Delegation an diesen Kongressen ist zweifelsohne eine politische Notwendigkeit, wenn auch die Valutafragen nicht immer leicht zu lösen sind. Die diesjährige Delegation, bestehend aus dem Vorsitzenden des Zentralen Arbeitskreises Esperanto der DDR Bundesfreund Rudi Graetz, Handelsrat, und dem Sekretär des ZAK Detlev Blanke, Abteilungsleiter im Bundessekretariat des DKB, wurde außerdem mit den unangenehmen Visapraktiken eines NATO-Landes konfrontiert.

Die DDR ist von Großbritannien diplomatisch nicht anerkannt, daher wird auch der DDR-Reisepaß nicht akzeptiert, sondern das Visum als "Ersatzpapier" (Ersatz wofür?) ausgehändigt. In diesem Dokument wird ein DDR-Bürger wie ein Staatenloser behandelt, da die Angabe der Staatsbürgerschaft fehlt. Und das alles ist ohne Zweifel eine Diskriminierung unserer Republik. Hoffen wir, daß in Zukunft ähnliche diskriminierenden Umstände für Kongreßteilnehmer vermieden werden.

Der 56. Weltkongreß stand unter der Schirmherrschaft des Londoner Oberbürgermeisters (Lord Mayor) Sir Peter Studd. 2100 Teilnehmer aus 40 Ländern nahmen in der Zeit vom 31. 7. bis 7. 8. 1971 an mehr als 80 Veranstaltungen teil. Keine Dolmetscher, keine Simultananlagen. Ein Modell der Rationalisierung der internationalen sprachlichen Kommunikation. Auf der Eröffnungsveranstaltung in der Royal Festival Hall nahmen außerdem diplomatische Vertreter von 15 Ländern teil, unter anderem aus der VR Polen, Ungarn und Bulgarien. Bundesfreund Rudi Graetz begrüßte den Kongreß im Namen des ZAK und erhielt herzlichen Applaus.

Das Kongreßgeschehen kann in drei Hauptbereiche eingeteilt werden: Die Veranstaltungen des Esperanto-Weltbundes (UEA), die Arbeit der Fach- und Spezialorganisationen, kulturelle Veranstaltungen.

Die Sitzungen des UEA-Komitees ließen Widersprüche sichtbar werden, die offenbar die UEA veranlassen sollten, ihren bisherigen Kurs zu überdenken, um ihn mit den Erfordernissen der Gegenwart und Zukunft in

(Fortsetzung von Seite 2)

Die Gruppen sollten stärker als bisher mit sozialistischen Brigaden in Betrieben zusammenarbeiten, bei der Erfüllung der Kultur- und Bildungspläne mitwirken (Beispiel RAW Delitzsch) und somit dem interessierten Arbeiter Möglichkeiten einer interessanten internationalen Arbeit eröffnen.

All diese Aufgaben und es konnten ja nur einige genannt werden, können nur gelöst werden, wenn realistische Planung, Plantreue (!) und höhere Leitungsdisziplin zu den Grundprinzipien auf jeder Leitungsebene gehören.

Der VIII. Parteitag hat die Richtigkeit unseres bisher beschrittenen Weges noch einmal voll bestätigt. Die weiteren Erfolge hängen in erster Linie von uns ab. Übereinstimmung zu bringen. Auch die Neuwahl des UEA-Vorstandes widerspiegelte diese Spannungen sehr deutlich. Zum Präsidenten der UEA wurde mit geringer Stimmenmehrheit erneut Prof. Dr. Ivo Lapenna

gewählt.

Auch in der lebhaften Debatte zum Thema "Neutralität der UEA" wurden interessante Meinungen geäußert. Handelsrat Graetz leistete einen vielbeachteten Beitrag, in dem er forderte, daß die UEA gegen Völkermord, Rassismus, Militarismus und für die Sicherung des Weltfriedens Position beziehen möge. Die Beschlüsse und Empfehlungen der UN und UNESCO könnten Leitlinie für das Engagement der UEA sein. In vielen Fachveranstaltungen wurden spezielle Probleme behandelt. So haben z. B. Mitglieder der Akademie des Esperanto, Eisenbahner, Philologen, Lehrer, Juristen, Journalisten, Mediziner, Kriegsdienstverweigerer, Wissenschaftler, Studenten u. a. ihre Sitzungen durchgeführt.

Besondere Erwähnung verdient die Weltfriedens-Esperanto-Bewegung (MEM), die u. a. im überfüllten Saal eine öffentliche Veranstaltung zu Fragen der europäischen Sicherheit durchführte. Bundesfreund Detlev Blanke hielt das einleitende Referat und fand in der anschließenden Diskussion für seine Ausführungen volle Unterstützung. In einer Resolution forderten die ca. 200 Teilnehmer die Anerkennung der bestehenden Grenzen in Europa, die Herstellung gleichberechtigter Beziehungen zwischen allen Staaten, die völkerrechtliche Regelung der Beziehungen zwischen der DDR und der BRD, die gleichberechtigte Mitarbeit in der UN und anderen internationalen Organisationen sowie die Einberufung einer europäischen Sicherheitskonferenz.

Neben der vielseitigen politischen Arbeit der DDR-Delegation (Gespräche, Begegnungen, Darlegung der Meinung des ZAK, Verteilung von Informationsmaterialien usw.) fanden auch die fachlichen Beiträge großes Interesse. So hielt Detlev Blanke auf die Bitte des Vorstandes der Internationalen Vereinigung der Esperanto-Philologen einen Vortrag zu aktuellen Problemen der Interlinguistik.

Interessante Gesichtspunkte über die aktuelle Situation in der internationalen sprachlichen Kommunikation, ein Problem, das ständig an Bedeutung gewinnt, lieferte eine Podiumsdiskussion, an der auch Vertreter britischer und französischer staatlicher Institutionen teilnahmen.

Der Esperanto-Weltjugendbund TEJO interessierte sich wiederum besonders für Probleme der Gegenwart und organisierte zu diesem Zweck Studienbesuche bei britischen Institutionen und Parteien, so unter anderem bei der KP Großbritanniens, der Konservativen Partei und der Labour Party.

Auf die klare Frage einer jungen Engländerin an Funktionäre der Konservativen Partei, warum denn die britische Regierung die DDR nicht anerkenne, wurden sehr unklar die "innerdeutschen Beziehungen" bemüht.

Die Internationale Esperanto-Sommeruniversität bot auch dieses Jahr wieder eine Auswahl interessanter wissenschaftlicher Vorträge. So u. a. von Prof. Adocock (Neuseeland) "Zwei Aspekte des Lernens", Prof. O. Reiersol (Oslo) "Über die Anfänge der Wahrscheinlichkeitsrechnung", Dr. H. Tonkin (USA) "King Lear" und die "Universalität Shakespeare", Prof. Vasil Peevski (Sofia) "Ziele und Bedeutung der heutigen Landvermessung", Dr. M. Maitzen (Graz) "Magnetsterne — entscheidende Faktoren für die Theorie der Sternentwicklung", Dr. J. C. Wells (London) "Was bedeutet Ausspracheänderung?", Prof. G. Waringhien (Paris) "Probleme des Alphabets". Besonders starke Beachtung fand auch der Vortrag

ron Prof. Isajev (Akademie der Wissenschaften der UdSSR, Moskau)

"Sprachprobleme in Staaten mit vielen Nationen".

Esperanto bewährt sich aber nicht nur als Verhandlungssprache oder Sprache der Wissenschaft. Ein breites Programm kultureller Veranstaltungen zeugte von der Fähigkeit der internationalen Sprache, Gefühlswerte auszudrücken. So präsentierte das Bulgarische Esperantotheater gleich zwei Stücke: "Mandragota" von Niccolo Machiavelli (1469-1527) und J. Kilty "Geliebter Lügner" (Der geistvolle Briefwechsel zwischen G. B. Shaw und einer Schauspielerin). Besondere Erwähnung verdient auch die außergewöhnliche Leistung von A. Tomecki, Warschau, mit dem Solostück (Kabarett, Revue, Film, Song, Gedichte) "Und dennoch gibt es Warschau". Eine künstlerisch und inhaltlich hervorragend gestaltete Sympathiewerbung für das neue, das sozialistische Warschau. Und eine einzige Sympathiekundgebung für ihn und seine Stadt war der Applaus. Die DDR-Delegation konnte viele interessante Gespräche führen. Es ist befriedigend, wenn man überall das gewachsene Interesse an der Entwicklung unserer Republik feststellen kann. Und nicht selten waren unsere Gesprächspartner echte Freunde der DDR, so z.B. der Exbürgermeister von Stoke-on-Trent, Mister Barks. Eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Arbeit im Rahmen dieses Kongresses war wiederum die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Freunden der SU und der anderen sozialistischen Esperanto-Verbände.

Unser Dank gilt aber auch den englischen Freunden und Genossen, an erster Stelle den alten Kommunisten und Arbeiteresperantisten Bill und Glacies Keable, dem jungen Lehrerpaar Paul und Veronika Hewitt und

dem Studenten Donald Gasper.

Wenn wir mit Stolz auch auf diesem Kongreß feststellen konnten, daß immer mehr Esperantisten des Auslands die Entwicklung der DDR zu würdigen wissen, so ist das auch in großem Maße ein Verdienst vieler staatsbewußt handelnder Esperantisten in unserer Republik. Auch dieser Kongreß machte den DDR-Delegierten deutlich: unser bisher beschrittener Weg ist richtig. Neue große Aufgaben harren der Lösung. Das erfordert die Mitarbeit aller.

D. B.

Deklaro pri Eŭropa Sekureco kaj Paco

La partoprenintoj de la publika MEM-kunveno de la 3-a de aŭgusto 1971 en Londono, okupiĝintaj pri problemoj de eŭropa sekureco, alvokas ĉiujn esperantistojn kunlabori kun la ceteraj neesperantistaj organizaĵoj

- por la plievoluigo de samrajtaj rilatoj inter ĉiuj eŭropaj ŝtatoj, la pliintensigo de la kunlaboro, inkluzive la normaligo de la rilatoj inter la du germanaj ŝtatoj;
- por la pritrakto de la ekzistantaj ŝtatlimoj en Eŭropo kiel definitivaj;
- por la samrajta membriĝo kaj ampleksa kunlaboro de ĉiuj ŝtatoj en UN, UNESCO kaj aliaj internaciaj organizaĵoj;
- por la solvo de ĉiuj problemoj per paca intertraktado.

La partoprenintoj de la MEM-kunveno subtenas plej energie la okazigon de konferenco por eŭropa sekureco, kiujn ĉiuj eŭropaj ŝtatoj samrajte partoprenu por pritrakti ĉiujn ekzistantajn problemojn lige al la sekurigo de la paco kaj kunlaboro inter la ŝtatoj de Eŭropo.

Der 27. Internationale Jugendkongreß der TEJO

Zum 27. Mal tagte vom 8. bis 14. 8. 1971 in der Hauptstadt des britischen Staates Schottland Edinburgh die internationale Esperanto-Jugend, die sich als Jugendsektion der UEA (= Esperanto Weltbund) in der TEJO (= Tutmonda Esperanto Junulara Organizo) organisiert hat. Nicht die relativ geringe Teilnehmerzahl, die durch Visaschwierigkeiten und die große Entfernung begründet erscheint, macht diesen Kongreß bemerkenswert, sondern die außerordentlich hohe Arbeitsintensität, die schließlich in sehr erfreulichen Ergebnissen mündete. Visabeschränkungen, ungewöhnlich lange Wartezeiten für die Einreisegenehmigung in das "Vereinigte Königreich Großbritannien" und die diskriminierende Nichtanerkennung des Reisepasses der DDR bewogen das Komitee der TEJO zu einem Entschluß, der wohl von allen Esperantisten begrüßt werden dürfte: der 28. TEJO-Kongreß findet nicht wie vorgesehen in den USA statt, sondern vom 16. 7. bis 23. 7. 1972 in Torun (VR Polen). Er wird unter dem Thema "Die Jugend und die dritte Welt" stehen.

Die TEJO ist seit mehreren Jahren vom traditionellen UEA-Kurs abgewichen und bemüht sich bei der Diskussion des Sprachenproblems das Übel an der Wurzel zu packen, d. h. die Ursachen des "kulturellen Imperialismus" zu ergründen, wobei man unweigerlich auf gesellschaftliche Probleme der Gegenwart zu sprechen kam. Die "Deklaration von Tyresö" betont, daß man an den großen Problemen unserer Zeit nicht vorbeigehen kann und daß die Erringung des Weltfriedens ureigenste Interessen der Esperantisten berührt. Die Ergebnisse dieses Kongresses unterstreichen das mehrfach.

Über Aufgaben, Struktur und Tendenzen der TEJO werden wir in einer Artikelserie in den folgenden Ausgaben unseres Mitteilungsblattes berichten. Das wird umso notwendiger sein, als einer der Hauptpunkte der Tagesordnung der Aufnahmeantrag der Jugendkommission des ZAK Esperanto im DKB der DDR auf Mitgliedschaft in der TEJO unter Beachtung der Souveränität und völligen Gleichberechtigung war.

Am 12. 8. 1971 gegen 17 Uhr wurde die Debatte über unseren Aufnahmeantrag im Komitee der TEJO durch den Präsidenten der Organisation Dr. Tonkin (USA) eröffnet. Nach der Erklärung des amtierenden Generalsekretärs der TEJO Frau Dr. Szabo-Felsö (VR Ungarn), daß die vorliegenden Unterlagen dem Statut der TEJO genügen, brachten mehrere Komiteemitglieder ihre Gehugtuung zum Ausdruck, daß ein weiterer Schritt auf dem realistischen Kurs der TEJO getan werden kann und unterstützten den Antrag. Die folgende Abstimmung erbrachte ein eindeutiges Ergebnis: alle stimmberechtigten Delegierten waren für die Aufnahme der DDR als 25. Landessektion der TEJO. Es war für unseren Vertreter im Komitee der TEJO, Dr. Hans Eichhorn, ein schönes Erlebnis, als sich eine große Zahl von Delegierten von den Plätzen erhob, um ihm zu gratulieren. Trotz einer bereits mehr als 6 Stunden andauernden Marathonsitzung waren es besonders unsere Freunde aus den sozialistischen Ländern, aber auch viele andere progressive Esperantisten, die es sich nicht nehmen ließen, das Zeremoniell des Sitzungsablaufes zu durchbrechen und persönlich mit Handschlag zu gratulieren. Eine bewegende Demonstration der Anerkennung unserer Leistungen, der Wertschätzung für die sozialistische DDR!

Diese Anerkennung zeigte sich auch bei der Wahl des neuen Vorstandes: als 1. Vizepräsident der TEJO wird Dr. Eichhorn arbeiten. Eine zweifellos große Verpflichtung für die Arbeit der Esperantisten in der DDR.

All diese Erfolge sollten aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß die weitere stabile und kontinuierliche Entwicklung der TEJO wesentlich davon abhängt, ob es uns gelingt, klug und kämpferisch, mit hohem fachlichen Können (sprich: hohem Sprachniveau) unsere sozialistische Sache darzustellen. Auf dem 28. TEJO-Kongreß 1972 wird dazu Gelegenheit sein.

Die Aufmerksamkeit der schottischen Presse für den Kongreß war - gemessen an den Erfahrungen vergangener Jahre - sehr groß. Die Journalisten großer Zeitungen wie "The Scotsman", "The Education Supplement of The Times", "The Evening News" u. a. würdigten mit großen Überschriften die Tatsache der Aufnahme der DDR. Für das konservative Großbritannien, wo man die Existenz der DDR wahrlich nicht gern zur Kenntnis nimmt, eine Sensation.

Die übrigen Teile des Kongresses waren mehr oder minder traditioneller Natur und lassen sich darum rasch abhandeln: breite Diskussionen über das Kongreßthema, ein viel diskutierter Vortrag von Dr. Eichhorn über die Rolle der Kultur beim Aufbau des Sozialismus in der DDR, ein Vortrag des berühmten Esperanto-Dichters William Auld, Ausflüge, ein schottischer Folkloreabend, Vorstands- und Komiteesitzungen, Seminare und Plenartagungen, Veranstaltungen für Funktionäre der verschiedensten Fachorganisationen, der traditionelle Ball und viele, viele Diskussionen außerhalb des offiziellen Programms bis in die Nachtstunden hinein. Ein Ergebnis sehr langwieriger, schwieriger und teilweise mit großer Energie geführter Diskussionen, in denen unterschiedlichste Standpunkte aufeinanderprallten, war die Kongreßresolution, die eine eindeutige Anklage des USA-Imperialismus darstellt. Die Teilnehmer des Kongresses distanzieren sich von der amerikanischen Unkultur und konstatieren, daß die Manipulation des Bewußtseins in den westlichen Ländern zunimmt.

Am Kongreß nahm als Beobachter das Leitungsmitglied des Weltbundes der demokratischen Jugend (WBDJ) N'Diongue Babacar, der Leiter der weltweiten Aktion des WBDJ "Die Jugend klagt den Imperialismus an!" teil.

Die hohe Wertschätzung der Arbeit der TEJO durch den WBDJ kam auch in einem am letzten Tag des Kongresses unterzeichneten Vertrag über künftige Zusammenarbeit zum Ausdruck, der den Austausch von Delegationen, die Organisierung gemeinsamer Seminare und den Austausch der Arbeitspläne vorsieht. Im Dezember wird eine Delegation der TEJO zu Verhandlungen mit dem WBDJ nach Budapest reisen.

Die DDR ist Mitglied einer Organisation geworden, die es wert ist. Die Resultate dieses Kongresses beweisen das deutlich wie nie zuvor. Wir freuen uns — denken aber auch an die wartenden Aufgaben!

sc - o

Esperanto-fakorganizo kaj revuo pri juro kaj jurscienco

Sian taŭgecon por fakaj kaj sciencaj celoj Esperanto povas i.a. pruvi per sia aplikado en fakaj organizaĵoj. En la kampo de juro kaj jurscienco tia faka organizaĵo estas la

Internacia Esperanto-Asocio de Juristoj (IEAJ).

Oni ĝin fondis en la jaro 1957 dum la 42-a Universala Kongreso de Esperanto en Marseille (Francio) kiel aliĝinta faka organizaĵo de UEA. Kiel celoj de IEAJ estis fiksitaj

a) disvastigi la Internacian lingvon inter la juristoj kaj antaŭenigi ĝian

praktikan uzadon en la internaciaj rilatoj de juristoj;

b) helpi la utiligon de la Internacia lingvo por fakaj, profesiaj kaj

sciencaj celoj de la membroj.

La asocio okazigas publikajn kunvenojn ĉiam okaze de la Universalaj kongresoj, al kiuj estas invitataj ĉiuj membroj de la asocio kaj ne-esperantistoj-juristoj el la kongresurbo. Ĉiu el tiuj ĉi kunvenoj pritraktas difinitan juran temon, pri kiu oni povas supozi ĝeneralan intereson. Tiaj temoj ekz. estis: La universala deklaracio de la homaj rajtoj; la pozicio de advokato; la principo de egalrajteco de la seksoj; la ŝtataneco. Ĉe tio ĉiu temo estis prezentita fare de la membroj de la asocio laŭ la juro de la respektivaj landoj. Ĉefa celo estas do la reciproka informado, kiu kapabligu la membrojn de IEAJ kompari la respektivajn reguligojn kaj ankaŭ utiligi la konojn tiamaniere akiritajn por profesiaj kaj sciencaj celoj.

Alia formo de aktiveco de la asocio estas la eldono de propra organo, la

Internacia Jura Revuo (IJR).

La enhavo de ĉi tiu revuo, de kiu ĝis nun aperis 10 numeroj, respegulas grandparte la temojn pritraktitajn dum la kunvenoj de la asocio. Tiel oni trovas longan vicon da artikoloj pri la pozicio de akvokatoj en la unuopaj landoj kaj pri la ŝtataneco. Sed troviĝas en ĝi ankaŭ aliaj temoj, ekz. Kosmo kaj juro; evoluo de la jursistemo de Hungario; la internacia reĝimo de Antarkto, la rajto de la inventinto ktp.

Ankaŭ artikoloj pri la juro kaj la jurordo de GDR jam estis publicitaj en IJR. Temas pri tri artikoloj de sinjorino Gruhle el Leipzig (La justicordo en GDR; Nova konstitucio en GDR; Novaj kriminalleĝoj de GDR) kaj du artikoloj de Dr. Karl Schulze el Berlin (La ŝtataneco laŭ la juro de GDR; La sociaj tribunaloj en GDR). La fakto, ke artikoloj el GDR kaj ankaŭ el aliaj socialismaj landoj povas okupi relative larĝan spacon en la revuo, certe dankiĝas al la cirkonstanco, ke la revuo eldoniĝas en Budapest kaj ke ĝia redaktoro estas la hungara samideano Dr. Lajos Márton, prokuroro en Budapest, kiu samtempe funkcias kiel unu el la sekretarioj-kasistoj de IEAJ. Certe la aperigo de tiaj artikoloj estas bona rimedo por klarigi la kelkloke iomete malklaran bildon pri GDR, kaj samtempe ĝi estas unu el la eblecoj utiligi Esperanton por realigi la celojn de la Germana Kulturligo. Tial estas dezirinde,, ke ankaŭ tiuj juristoj inter la esperantistoj de GDR, kiuj ĝis nun ne partoprenis ĉi tiun certe utilan agadon per-kaj poresperantan sur faka tereno, nun deklaru sian pretecon kunagadi. Tiajn deklarojn aŭ eventualajn petojn pri plia informado rilate IEAJ kaj IJR bonvolu direkti kiel eble plej baldaŭ al la Centra Laborrondo de Esperanto en la Germana Kulturligo.

Dr. Karl Schulze, Berlin

Deutsche Redensarten und Redewendungen in Esperanto XI

S

Saat / die ... steht gut la greno bone kreskis; wie die ... so die Ernte kia greno, tia pano;

Säbel / mit blank gezogenem ... kun nuda sabro;

Sache / gemeinsame ... machen mit fari komunan aferon kun; agi solidare; bei der ... sein atenti; koncentriĝi (al la temo); es ist nicht meine ... mi ne kutimis; tio ne tuŝas min; es ist seine ... estas lia tasko; das tut nichts zur ... tio ne gravas rilate la demando; wie steht die ...? kiel marŝas la afero? wie die ... jetzt steht laŭ la nunaj cirkonstancoj; seiner ... sicher sein ne dubi; esti certa; zur ...! al la temo!; al la afero!; nicht bei der ... sein esti distrita; lasi promeni sian cerbon; sich an die ... halten resti ĉe la temo; konsideri la faktojn; ... für sich aparta (alia) afero; alte ... konata afero; das ist nicht deine ... tio ne estas via afero; zur ... übergehen transiri al la afero; eine ... übers Knie brechen agi tro rapide; die ... brennt (eilt) nicht la afero ne brulas; la afero ne urĝas; die ... hat einen Haken estas tubero en la afero: la afero ne iras glate; hoko elsaltis, afero haltis; ŝiriĝis fadeno sur la bobeno; mit 100 ...n kun 100 kilometroj (km) hore; kümmere dich um deine ...n! zorgu pri via taferoj!;

Sack / ich habe ihn im ... mi tenas lin en mia mano; ... und Pack kun la tuta

domo kaj havo;

säen / dünn gesät malofta; sporada;

sagen / sich nichts ... lassen ne akcepti ordonojn; du kannst von Glück ... danku la bonŝancon; ich habe mir ... lassen oni diris al mi; das hat nichts zu ... ne (estas) grave!; was Sie nicht ...! interesaj asertoj!; kaj tion mi kredu?; ĉu fakte? es hat nichts zu ... ne penindas; das besagt mir nichts tio signifas ankoraŭ nenion; wie gesagt kiel mi (jam) diris; laß es dir gesagt sein aŭskultu kaj sekvu niajn vortojn!; tion bone notu!; gesagt, getan dirite, farite; er ist sozusagen ein Spitzbube verdire li estas fripono;

Saite/ andere ...n aufziehen apliki metodojn pli senteblajn;

Salbe / mit allen ...n gesalbt sein esti frotita kaj polurita; sur lia nuko sidas pli ol peruko;

Salz / j-m etwas ver...en maldolĉigi (amarigi) ion al iu;

Samt / mit ...handschuhen anfassen trakti delikatege; trakti kiel kristalvitron;
Sand / j-m ... in die Augen streuen suti al iu polvon (sablon) en la okulojn;
nebuligi al iu la okulojn; sapumi al iu la okulojn; auf dem ... sitzen esti sen rimedoj; ne scii kion fari; auf den ... geraten sursabliĝi; surgrundiĝi; der hat auf ... gebaut tiu konstruis kastelon en aero (sur glacio); Geld wie ... am

Meer pli da mono ol oni povas kalkuli; pli da mono ol bezono; im ...e verlaufen senrezulte finiĝi; formorte senatente;

Sang / ohne ... und Klang senceremonie;

satt / ich habe ihn ... li tedas min; sich ... trinken (lachen usw.) sattrinki (satridi ktp); etw nicht ... bekommen können ne povi satiĝi je;
Sattel / gesattelt sein esti preparita; er ist in allen Sätteln gerecht li rajdas ĉiun

ĉevalon;

Satz / in langen Sätzen fliehen forkuri per longaj saltoj;

Sau / Perlen vor die Säue werfen jeti perlojn antaŭ la porkojn;

sauber/ eine ...e Gesellschaft! bela (honorinda) kunularo!;

sauer / gib ihm ...es! bategu (atakegu) lin! saufen / ... wie ein Loch drinki kiel funelo;

säumen / ohne ... senprokraste; tuj;

Saus / in ... und Braus leben vivi en ĝuo kaj bruo; vivi kiel kuko en butero; diboĉi;

Schabernack / j-m einen ... spielen fari petolaĵon (mokaĵon) al iu; mistifiki (inciti, malice kolerigi) iun;

Schach / j-m in ... halten teni iun en respekto; bridi iun; ... bieten ŝaki; ataki; ... spielen ŝakludi; ...matt sein esti tute elĉerpita (senfortiĝinta, lacega); ...matt machen mati;

Schade / es soll dein ... nicht sein ne estos malprofite por vi; wie ...! kiel domaĝe; ...! (estas) domaĝe; kia domaĝo! ho vel dio kompatu! es ...t nichts ne (estas) grave; das ...t dir gar nichts! jen kion vi meritis!; was ...t es, wenn kia domaĝo: se:

Schaden / durch ... wird man klug saĝa hundo post la vundo; post la falo oni fariĝas singarda; wer den ... hat malbonŝancon sekvas moko; ... leiden suferi domaĝon; malprofiti; perdi; averii; ... nehmen difektiĝi; mit ... verkaufen vendi kun perdo (malprofito); sich ... tun suferi malbonon; suferigi sin; seinem ... beikommen kompensi perdon;

Schaf / schwarzes ... in der Familie la makulo (hontindulo) de la familio; sein

Schäfchen ins Trockene bringen rikolti bonan profiton;

(42)

schaffen / beiseite ... forigi; Rat ... trovi vojon (rimedon); damit will ich nichts zu ... haben tion mi ne volas partopreni; pri tio mi ne volas okupiĝi; ne ĝenu min per tio!; zu ... machen (tiu penso) tre okupas (turmentas) min;

Schande / es ist eine ... estas hontinde; ... machen kaŭzi honton (al la gepatroj); in ... bringen hontigi; hontmarki; senhonorigi; zu ...n machen ruinigi; detrui; zu ...n werden (liaj esperoj) forfalis en la abismon; liaj esperoj vaniĝis;

scharf / gestochen ... kvazaŭ gravurita;

- Scharte / eine ... auswetzen rebonigi malsukceson; restarigi prestigon;

Schatten / j-n in den ... stellen eklipsi iun; ... werfen (tio) jetas ombron (sur lian karakteron); sich vor seinem eigenen ... fürchten timi sian propran ombron; kuri de sia propra korpo;

Schau / zur ... stellen ekspozi; elmontri; zur ... tragen vidigi; montri; paradi; afekti; ŝajnigi;

schaukeln / ich werde das Kind schon ... mi jam faros (okazigos, plenumos) la aferon;

Scheide / am ...weg stehen sin trovi antaŭ alternativo;

Scheinwerfer / im ...licht der Offentlichkeit stari en la hela lumo de la publikeco;

Scheitel / im ... stehen kulmini; ... ziehen dislimi la harojn;

schenken / die Strafe ... nuligi punon; pardoni iun; ... Sie sich alle Ausreden forlasu ĉiujn elturniĝojn; das schenke ich mir tion mi ne faros;

Scherbe / in ...n gehen frakasigi;

scheren / sich den Teufel ... um jeti al la diablo ...n; schere dich fort! forigu!: scher dich um ... zorgu pri;

Scherz / im ... gesagt, im Ernst gemeint serce dirite, cele pensite;

scheuen / keine Kosten ... ne heziti elspezi multan monon; keine Mühe ... nenion

Schicht / ... machen ĉesigi la laboron:

schicken / eines schickt sich nicht für alle kio al unu donas forton, al alia donas morton; kion rajtas leono, ne rajtas azeno; kio konvenas al sciuro, ne konvenas al vulturo;

schieben / die Schuld auf j-n ... imputi al iu la kulpon; auf die lange Bank ... prokrasti (ĝis la grekaj kalendoj); j-m etw in die Schuhe ... imputi ion al iu; schief / die Sache ging ... malsukcesis; plenumiĝas la tasko per granda fiasko;

da bist du ... gewickelt jen vi plene eraras;

schießen / sich ... mit pistoldueli kun; in Grund und Boden ... pafdetrui; die Zügel ... lassen malbridi; lasi liberan kuron al; seinen Begierden die Zügel ... lassen senbridigi siajn voluptojn; einen Bock ... fari eraron; schieß mal los! ekdemandu!; ekagu! ekfaru! ekparolu!; der Bogen schießt weit efikas tre malproksimen; der Salat (Spargel) ... trokreskas;

Schiffbruch / ... leiden forfali en la abismon; vanigi;

Schikane / mit allen ...n kun ĉiuj apartenaĵoj;

Schild / Böses im ... führen havi malbonan intencon;

Schimmer / er hat keinen ... von li havas pri tio scion nek supozon; li havas tute neniom da;

Schimpf / mit ... und Schande malhonore; schinden / Zeilen ... skribi por la groŝo;

Schlacht / das Heer in ...ordnung bringen ordi la trupojn por batalo;

Schlaf / einen leichten ... haben dormi malprofunde; im ...e dormante; das fällt mir nicht im ...e ein mi eĉ ne sonĝas pri tio; sich ...en legen kuŝiĝi por dormi; enlitiĝi;

Schlag / ... auf ... seninterspace; ... sieben Uhr je la sepa akurate; mit einem ... per unu fojo (momento); senhezite; sen pluaĵoj; sich mit j-n ...en interbati kun iu; dueli kun iu; sich auf j-s Seite ...en iĝi partiano de iu; in die Schanze ... riski; eine geschlagene Stunde plena horo; das Schiff hat ...seite kušas flanke; ...ende Wetter eksplodemaj gasoj; das schlägt in mein Fach tio apartenas (rilatas) al mia profesio; der Rock schlägt Falten faldiĝas; eben schlug es eins jus batis (sonis) la unua;

schlängeln / sich an j-n heran... enŝoviĝi; sin enŝovi en la konfidon de;

schlecht / das ist nicht ...! bela afero!; jemand ... machen kalumnii iun; mir wird ... mi sentas vomemon; ... und recht lojale; simple; modeste;

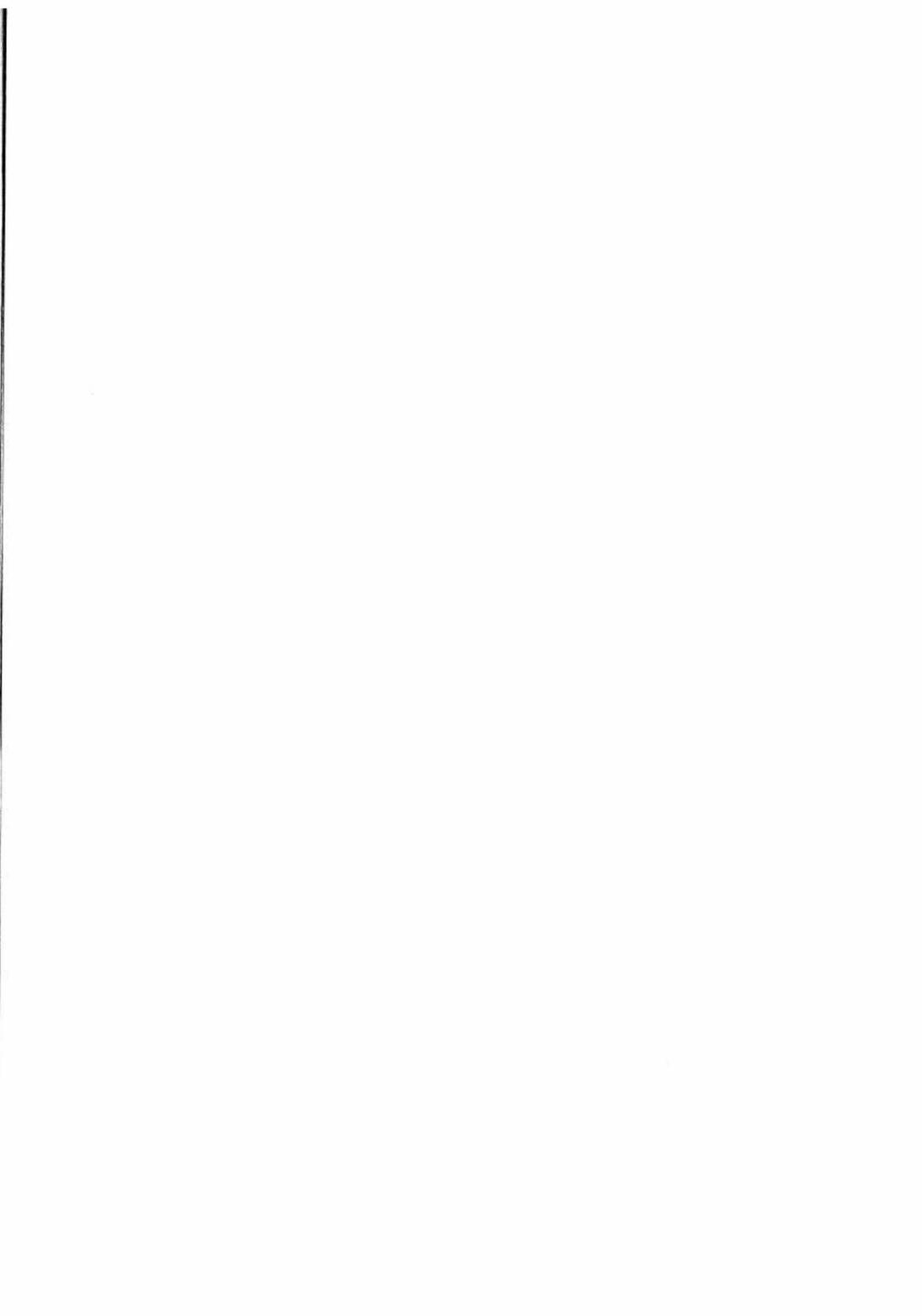
Schleier / den ... nehmen monahinigi;

schlicht / ...er Abschied senhonora eksigo;

schließen / von sich auf andere ... ŝtelisto ne kredas, ke honestaj ekzistas; mezuri aliajn laŭ sia mezurilo; kion mem li faras, tion ĉis li flaras;

Schliff / den letzten ... geben finpoluri ion; schlimm / es steht ... um ihn lia situacio estas danĝera; ein ...es Auge haben havi malsanan (lezitan, ŝvelitan) okulon; suferi je la okuloj; das ...ste dabei ist la plej granda malbono en tio estas;

Schlitten / unter den ... kommen degliti de la ĝusta vojo; ...fahren glitveturi; Schloß / unter ... und Riegel enŝlosita, feraj fenestrokurtenoj; karcero; Schlucker / armer ... malriĉulo; mizerulo; kompatindulo; malfeliĉa hometo Schluß ... folgt! finota! (Fortsetzung auf Seite 15)



subute-o Baumfalke (Falco subbuteo) subvenci-o* Subvention, Zuschuß, Beihilfe, Unterstützung sud-o* Süden; --e de südlich von sufer-i* leiden, erdulden, ertragen sufok-i* (tr) ersticken; (f.) freies Atmen, freie Betätigung hindern sugest-i anregen, vorschlagen, kp. sugestii suk-o* Saft, Auszug, (f.) das Wesentliche sukces-i* Glück, Erfolg haben; kp. prosperi suker-o* Zucker; --ajo Süßigkeit --ajejo Konditorei sul-o Tölpel (bird. Sula) sulk-o Furche, Runzel; "aĵo (tek.) Rille, Nute a. foldo sum-o* Summe, Gesamtbetrag sumak-o Sumach, Essigbaum (bot. Rhus); tan--o Gerbersumach sun-o* Sonne: --stelo Fixstern: --ŝirmilo ...nschutz (rel.) Sunna, rechtgläub, islam, Überlieferung --istoj Sunniten; --ismo Sunnaismus superb-a süperb, imponierend, majestätisch schön superstic-o* Aberglaube sura-o (rel.) Sure, Abschnitt des Korans surplis-o (rel. Kl.) Chorhemd surpriz-i* überraschen suspekt-i* argwöhnen, Verdacht haben; --igi verdächtigen suspensor-o (med.) Suspensorium, Tragebeutel suspir-o (sehnsuchtsvoller) Seufzer; --i seufzen, kp. gemi suveren-o Souveran, Herr, Herrscher; --a decido Entscheid d. Fürsten svag-a vage, nebelhaft unklar = nebula, malpreciza

ŝ

ŝaduf-o (tek.) Drehriegelzuhalter, a. baskulputo
ŝaf-o* Schaf; vir--o Schafbock; --ista hundo Schäferhund a. laniario
ŝajn-i* scheinen, den Anschein haben; --igo Finte
ŝak-o* Schach(spiel); blanka k. nigra --kampo w. u. schw. ...feld
ŝaman-o Schamane, Zauberpriester; --ismo ...ismus Glaube an --en
ŝanĝ-i* (ver)ändern, (ver)tauschen, (Geld) umwechseln
ŝankr-o* (pat.) Schanker
ŝarad-o* Scharade, Silbenrätsel
ŝat-i* schätzen, achten, gern haben; mal--i miß...; mal--e verächtlich: mal--inda verachtenswert

Komplementa Vortaro XI

Walter von Waldowski

ristorn-o Ristorno, Rückbuchung, Rückzahlung (z. B. von Versicherungsprämien: --i (Buchungsfehler) ausgleichen, rückvergüten, ristornieren, a. storni ritual-o Ritual rel. Brauchtum, a. Gottesdienstordnung rival-o Rivale, Nebenbuhler, Konkurrent, (kaufmänn. a. konkuranto) river-o* Fluß, --eto Bach, kp. rojo Bächlein, Rinnsal rizom-o Rhizom, Wurzelstock rizopod-oj (zoo.) Wurzelfüßler, Rhizopoden robinj-o (-io) Robinie, unechte Akazie (Robinia) robr-o 1. (kartensp.) Robber 2. gewonnene Partie (beim Whist) rod-o (mar.) Reede, geschützter Ankerplatz für Schiffe vor dem Hafen roj-o (kleiner) Bach, Rinnsal, Fließ; kp. rivereto rojalism-o* Royalismus, Königstreue rok-o* Fels(en): --gardeno Steingarten, dz. alpa --o romanĉ-a räteromanisch romantik-o* (lit.) Romantik, (f.) Hang zur Schwärmerei romian-o (hist.) Römer, röm. Staatsbürger romid-aj lingvoj roman. Sprachen rond-o* Kreis, Runde, a. von Mitlebenden o. Mitarbeitern; (tek.) rad--o (fervojo) Radkranz; --buŝuloj (zoo.) Rundmäuler rondaŭ-o Rondeau, Ringelgedicht, kp. rondelo 2 rondel-o 1. (muz.) Rondo 2. (poet.) Rondeau 3. Rondell, Rundbeet rong-i be-, ab- o. zernagen; --uloj Nagetiere, a. roduloj ronron-i (behaglich) schnurren (kiel kato karesata) rost-i* (Fleisch o. Fisch) braten, (Kaffee) rösten; (Brot) krad--i --bifo, (-befo) Roastbeef (Kk.) rotaci-i rotieren, sich um seine Achse drehen; --presilo Rotationspresse rotari-o Rotary-Club rotifer-oj (zoo.) Rädertierchen, Rotiferen rover-o Rover, (engl.) Pfadfinder roz-o* Rose; Alpen... "alpa rozo" = rododendro; hega --o = eglanterio rozeol-o (pat.) Roseola, rotfleckig. Hautausschlag rubeol-o* (pat.) Röteln, Rubeola (rubetr-o) Braunkehlchen (Pratinkola rubetra) = brungorĝulo ruf-o (mar.) Deckhaus, -koje, Roof

ruin-o* Ruine, zerfallendes Gebäude a. (f.) für Verfallendes

rul-i* rollen, wälzen; --ringo (sp.) Reifen; --lagro Kugellager; --ŝtuparo Rolltreppe, a. mov- a. levstuparo

rulet-o 1. (sp.) Roulette(spiel) 2. (tek.) Schneiderrad, Roll-schneider

rumor-o Rumor, Lärm, wirres Geräusch; --i rumoren rumpstek-o (Kk.) Rumpsteak, kurz gebratene Fleischscheibe run-o Rune, altgermanisches Schriftzeichen

rur-o Land (im Ggs. zur Stadt) = kamparo; --a = kampara rust-o* (Eisen-)Rost o. (Pflanzen-)...

rustik-a 1. bäuerlich 2. (ark.) in Rustika, d. h. aus roh behauenen Steinen erbaut

ruŝ-o (Kl.) Rüsche, Krause, Fältelung

rutin-o* Rutine 1. Fertigkeit durch Übung 2. gedankenloses -Handeln nach Schema F

S

sabadil-o Sabadill (bot. Sabadilla); --vinagro (farm.) ...essig sabek-o (muz.) Sambuka Spitzharfe, Psalter kp. psaltero sabl-o* Sand; --oboleto Sandpilz (Boletus variegatus) sacerdot-o* (kat.-rel.) Sazerdot, Priesterrang (über dem Diakon)

sadist-o Sadist

saduce-o Sadduzäer, Anhänger einer jüd. Sekte um 100 vor unserer Zeitrechnung

safir-o* Saphir

saga-o (pref. zaga-o) Saga, (altnord. Prosaerzählung)

sagitarj-o, (-io) Pfeilkraut (Sagittaria)

sakar- (präfixart. in Wörtern = suker-): --ino Saccarin, Süßstoff: --ozo Saccharose, Rohrzucker

sake-o Sake (Kk.) a. rizbrando

sakr-i wettern, fluchen, kp. malbeni

saksifrag-o Steinbrech (bot. Saxifraga)

saksikol-o Schmätzer (bird. Saxicola)
sal-o* Salz; rubajsalo Abraum...; --arbedo ...strauch

(Hloxylon)
salajr-o* Gehalt, Lohn; krom--o Sondervergütung

sald-o* Saldo, Rechnungsabschluß

saliv-o* Speichel; --umi ein...n

saltier-o (rel.) Andreaskreuz

salubr-a (klimato) gesundes (Klima); --igi (marĉojn) ungefährlich, bewohnbar machen, sanieren

samojed-o (etn.) Samojede

samum-o Samum, Sandsturm in der Wüste

samuraj-o Samurai 1. japan. Kleinadel 2. Angehöriger dieses Adels

```
sorĉ-i* zaubern, hexen; trans-i verzaubern, verwandeln;
   --istboleto Hexenpilz (Boletus luridus)
           (muz.) Dämpfer, Sordine; --iĝi verklingen
sordin-o
sorik-o* Spitzmaus (Sorix)
spac-o* Raum; inter--o Zwischenraum; --veturado Raum-
   schiffahrt
spark-o (el.) Funke; --okamero ...nkammer
spasm-o* Krampf, kp. konvulsio
spat-o* 1. (min.) Spat 2. (pat.) Spat (d. Huftiere)
spegul-o* Spiegel; --umo (med.) Arztspiegel
spekt-i (Schauspiel, Zirkusvorstellung) ansehen;
spektr-o* (opt.) Spektrum
spekularj-o, (-io) Frauen- o. Venusspiegel (bot. Specularia)
spekulativ-a* spekulativ, rein gedankenmäßig
speleologi-o Höhlenkunde, Speläologie; --logo Höhlenforscher,
    a. kavernologo, --io
spelt-o Spelz (bot. Triticum spelta)
spermatozo-oj Spermatozoen, Samentierchen
spic-o* Würze, Gewürz, a. (f.) ... d. Unterhaltung)
spin-o* (anat.) Rückgrat; (geo.) --o de montaro Gebirgs-
   kamm
spinet-o (muz.) Spinett
spion-o* Spion, Späher, Spitzel
spiral-o* Spirale, Schrauben- o. Schneckenlinie, --algo
    Schraubenalge
spire-o Spierstrauch (bot. Spiraea)
spiritualism-o* (fil.) Spiritualismus; spiritualist-o* S...ist
spizaet-o Hauben- o. Schopfadler (Spizaëtus)
splis-i (mar.) spleissen, Tauenden zusammendrehen
sport-o*
          Sport
spron-o* Sporn, Ansporn
sput-i* speien, spucken
al stabl-o Werktisch; ĉarpentista a. rabot--o Hobelbank
staj-o Probezeit
stakat-o (muz.) Stakkato; --a stakkata, kurz abgestoßen
stalagmit-o* Stalagmit, vom Grunde wachsender Tropfstein stalaktit-o* Stalaktit, hängender Tropfstein
stamen-o* (bot.) Staubfäden, -gefäß
staniol-o Stanniol, a. stanfolio
stapelj-o (io) (Afrik.) Aasblume (Stapelia)
starost-o Starost (slaw.) Gemeindevorsteher o. Verwaltungs-
    beamter
statik-o (fiz.) Statik, Lehre vom Gleichgewicht d. Körper
           Statist, Schauspieler für Nebenrollen, a. figuranto
statist-o
statistik-o* Statistik
staŭd-o (bot.) Staude, kelkjara planto
        (Kk.) Steak, kurzgebratenes Fleischstück
```

slav-o Slawe; --istiko Slawistik

slip-o Zettel, Karteiblatt; --ujo Kartothekkasten

slojd-o gewerbliche Handarbeit; (ped.) Handfertigkeitsunterricht

slovak-o (etn.) Slowake

sloven-o (etn.) Slowene

smala-o arabisches Zeltlager

smirg-o Schmirgel; -- papero Sand- o. ... papier

soci-o* 1. menschl. Gesellschaft 2. zusammenlebende Gemeinvon Tieren: 3. zusammenlebende Gemeinschaft Herdentiere, Bienen, Ameisen ...

societ-o 1. Verein, Vereinigung 2. Gesellschaft von Menschen ähnlicher Bestrebungen; --ludoj G...sspiele; --nivela

g...sfähig

sodomi-o (pat.) Sodomie, widernatürliche Unzucht

sofism-o* Sophismus, trügerischer Scheinbeweis, Trugschluß

soft-a kaum hörbar = apenaŭ aŭdebla

soif-i* dürsten 1. nach Getränken 2. (f.) nach Genuß o. Rache sol-o 1. Einzelgesang o. -spiel, a. Tanz: --kanto, violin--o, --danco 2. (kem.) Sol, e. kolloidale Lösung

solan-o Nachtschatten, dz. nigra -- o Schwarzer ... (Solanaum

nigrum)

solariz-i belichten, dem Sonnenlicht aussetzen, kp. eksponi soldat-o* Soldat; --ejo Kaserne; sold(at)libro Soldbuch

solecism-o Solezismus, Sprachschnitzer, -verstoß = lingva eraro

solfeg-o (muz.) Solfeggio, Gesangsübung

solidag-o Goldrute (bot. Solidago)

solist-o* Solist, Einzelsänger, -spieler, -tänzer solstic-o (astr.) Sonnenwende, Solstitium solutre-o (geol.) Solutréen, Stufe der jüngeren Altsteinzeit

solv-i* (auf-)lösen 1. mek., kem. 2. Aufgaben, Probleme, Rätsel ...

somer-o* Sommer; --umi d. ... verbringen; --umejo ...frische

somier-o Sprungfederboden (für Betten)

somnambul-o Nachtwandler, Somnambule; --ismo S...lismus son-i* tonen, klingen; --disko Schallplatte; --bendo Tonband --barilo (avi.) Schallmauer

sonet-o* (poe.) Sonett; --krono ...kranz; majstro--o Meister...

song-o* Traum, kp. revo, fantazio, iluzio; --interpreto ...deutung

sonor-i* (netr.) tönen, hallen, schallen

sopir-i* sich sehnen (al); --gemo (Sehnsuchts-)Seufzer

sor-i (avi.) schweben, getragen werden, segelfliegen

sorb-i* (auf- o. ein-)saugen, schlürfen; inksorbilo Tintenlöscher

sanderling-o Strandläufer (bird. Tringa) kp. kalidro sang-o* Blut; --parenco ...sverwandter; --eljetiĝo = hemoagio ...sturz santolin-o Heiligenblume (bot. Santolina) sape-o (mil.) Sappe, Lauf-Annäherungsgraben, Miniergraben saponarj-o (-io) Seifenkraut (Saponaria) saprofit-o Fäulnisbewohner, (bot.) Saprophyt sard-o Sarde (fiŝ. Clupea sardina), kp. sardino sargas-o Beerentang (bot. Sargassum) sari-o (Kl.) Sari, ind. Wickelkleid, kp. sarongo Lendenschurz sarkokarp-o (bot.) Fruchtfleisch sarong-o (Kl.) Sarong, Lendentuch (d. Malayen), kp. sario sarotamn-o Besenginster, a. "balailgenisto" (bot. Sarothamnus) sati-o (ind. rel.) Sati, Treue bis in d. Tod der ind. Gattin satir-o* Satire, Spottgedicht satiriaz-o (pat.) Satyriasis, übersteigerter männl. Geschlechtstrieb satirius-o (mit.) Satyr, griech. Waldgott, Sinnbild d. Gier saŭr-o (fos. zoo.) Saurier, Urechse scen-o* Szene 1. Auftritt (tea.) 2. dramat. Begebenheit Bühne scienc-o Wissenschaft sediment-o (geol.) Sediment, Ablagerung; --i ablagern, anschwemmen sekant-o 1. (geom.) Sekante, Schneidelinie, a. sekcanto 2. (mat.) (Winkelfunktion) Sekans sekoj-o Mammutbaum (Seguoia gigantea) (biol.) Sekretion, Ausscheidung, Absonderung sekreci-o* sekret-o* Geheimnis; --ema diskret, verschwiegen sekretari-o* Sekretär seks-o* Geschlecht; --atenco Sittlichkeitsverbrechen; --hontemo = pudero; ambaŭ--a = hermafrodita Zwitter sekst-o (muz.) Sexte sekulariz-i säkularisieren, verstaatlichen (von Kirchengut) sekundant-o* Sekundant, d. Zweite, Zeuge (beim Duell) sekv-i* folgen 1. nach jmd. kommen 2. jmd. ..., hinterher-gehen 3. auf etw. folgen, gleich danach geschehen sel-o* Sattel, Reitsitz; (geo.) (Gebirgs) ...; glit--o Gleitplatte selak-o Riesenhai (zoo. Selache) selen-o (kem. elem.) Selen; --ĉelo Selenzelle sem-i (präfixart. in Fremdwörtern) = duon-: semifinalo = d...fin.semajn-o* Woche; ĉiu--e (all-)wöchentlich semantem-o (gr.) Wortbestandteil mit eigener Bedeutung semantik-o (gr.) Semantik, Wortbedeutungslehre semid-o (etn.) Semit semolin-o (Kk.) Grieß

semperviv-o Steinrosette, Hauswurz (bot. Sempervivum) sena-o, (seneso) Sennesblätter, vom ...strauch (Cassis senna) send-i* senden, schicken; --ilo, --stacio (radio-)Sender senes-oj (bot.-farm.) Sennesblätter, v. senaoj senior-o Altester, Altmeister, (Ggs.) junioro, a. plej aĝa, plej juna sens-o, sentumo Sinn, Sinnesorgan; la kvin sentumoj (de l'homo) sept-o Scheidewand, Verschlag; --i durch Verschlag trennen septet-o* (muz.) Septett, Musikstück für 7 Stimmen o. Instrumente septim-o (muz.) siebenter Ton, Septime sepult-i (den Leichnam) zur Beisetzung bereiten seraj-o* Serail, Palast u. Harem d. türk. Sultans serologi-o (med.) Serologie, Lehre vom Serum seroterapi-o Serumtherapie, Behandlung mit Heilserum serpentarj-o, (-io) Sekretär, Stelzengeier (Gypogeranus serpentarius) serur-o* Schloß; pend-, risort-, sekuriga --o Hänge-, Schnapp-, Sicherheits... sestet-o Sextett, sechsstimmiges Musikstück seter-o Setter, langhaariger Vorstehhund sevrug-o* Sternhausen (fis. Acipenser stellatus) sezam-o Sesam, Kuntschu (bot. Sesamum); --oleo ...öl sfagn-o Torfmoos (Sphagnum) sfing-o Schwärmer (ins. Sphinx) sfinkter-o* (anat.) Schließmuskel siderologi-o Siderologie, Hüttenkunde sign-o Zeichen, Wink; post--o Spur, Fährte signal-o* Signal, Melde- o. Verkehrszeichen; --pozo ...stellung signatur-o Signatur, Unterzeichnung = subskribo sikomor-o Sykomore, Maulbeerfeigenbaum (Sycomora) simetri-o* Symetrie, Ebenmaß simfit-o Schwarzwurz (bot. Symphitum) simpati-o* Sympathie, Zuneigung simpatik-o (anat.) Lebensnerv (Nervus sympathicus) sinagog-o* (jüd. rel.) Synagoge sinap-o* Senf (bot. Sinapis); --a kataplasmo ...pflaster sineti-o (gr.) Synesis, Wortfügung, die weniger auf Grammatik als auf den Sinn achtet: die schöne Annerl sinhal-o Singhalese (auf Ceylon); --a lingvo ...ische Sprache sinkretism-o (fil.) Synkretismus 1. Bestreben, verschiedene Religionsssysteme zu verschmelzen 2. Zusammenarbeit versch. Parteien sinjor-o* Herr; --boleto Steinpilz (Boletus edulis) sinkroton-o (el.) Synkroton, Protonenbeschleuniger sinoptik-a* synoptisch, leicht überschaubar

sintez-o* Synthese 1. (log.) Aufbau eines Systems 2. (kem.) Aufbau von Stoffen 3. der Analyse entgegengesetztes Verfahren sinu-o Windung, Wegschleife, Umweg sirni-o Waldkauz (Syrnium) sistem-o* System; automata --o (telefon.) (Selbst-) Wählersystem sit-o Blauspecht, Baumläufer, Kleiber (Sitta) sitac-o Sittich (bird. Psittacina); a. psitaco, Wa --ozo Psittakose situ-o (geo.) Lage, kp. situacio skabel-o Fußbank, Schemel, a. piedbenk (et) o skabeno (jur.) Schöffe, Beisitzer, Beigeordneter skabioz-o Knopfblume (bot. Scabiosa) skadr-o* (mil.) Schwadron; --estro Rittmeister skafald-o (Bau-)Gerüst; --i Gerüst aufstellen, rüsten skalen-a uneben, ungleich; --o triangulo ungleichseit. Dreieck skalp-o* Skalp; sen--igi skalpieren skalpel-o (med.) Skalpell, kleines Seziermesser, a. sekcilo skapular-o 1. (med.) Schulterbinde 2. (Kl.) Skapulier, Schulterkleid der Mönche skem-o* Schema, Norm, Muster; kleplo--o Klöppelbrief, -karton ski-o (sp.) Ski, Schneeschuh; --saltado ...springen; --saltejo Sprungschanze; ĉeval--ado Skijöring; ond--ado Wellenreiten skili-o Katzenhai (Scyllium), a. "katfiŝo" Seekatze Schisma, Spaltung 1. Kirchen... 2. ... der Lehrmeinungen skiz-o* Skizze, flüchtige Zeichnung, Entwurf, kurze Beschreibung skizoid-a (pat.) schizoid, seelisch zerrissen, gespalten sklav-o* Sklave, a. im übertragenen Sinne: --o de la alkoholo skler-o (anat.) Sklera, weiße Hornhaut (d. Augen) skleroz-o (pat.) Sklerose, Gewebe o. Organverkalkung. a. sklerotito skolastik-o* Scholastik, Buchstabengelehrsamkeit skold-i (fam.) schimpfen, auszanken, zurechtweisen, ä. riproĉi skops-o Zwergohreule, Waldteufelchen (Scops carniolica) skorzoner-o Schwarzwurzel (bot. Scorzonera) skrib-i* schreiben; sur--i beschriften; --maniero Schreibweise skrofol-o* (pat.) Skrofulose skulpt-i* (art.) skulptieren, ausmeißeln, behauen, formen skun-o (mar.) Schoner, (leichtes zweimastiges Segelschiff)

skvar-o* Square, viereckiger Schmuckplatz (in Städten)

skval-o Dornhai (Squalus)

schmecken / lassen Sie sichs gut ...! bonan apetiton; das schmeckt mir nicht tio ne estas laŭ mia gusto; ihm schmeckt nichts li ne trovas bongusta ion ajn; das schmeckt nach Ketzerei tio konjektigas herezon; das schmeckt nach mehr tio vekas plian apetiton; schmeckts? ĉu bongustas?;

schmieden / Pläne ... projekti; plani;

schmiegen / Seite an Seite geschmiegt dense flankon ĉe flanko;

schmieren / j-m die Hände ... subaĉeti iun; Schmiere stehen gardi ŝtelkamaradon; es geht wie geschmiert tio iras glate; schmierige Geschäfte malhonestaj aferoj; wer gut schmert, der gut fährt de pli da suko ne malboniĝas la kuko;

Schmutz / ... und Schundliteratur obscena kaj senvalora literaturo; er ist ein ...fink malpurulo; cindrulo;

Schnabel / wie der ... gewachsen ist laŭ sia beko; den ... halten silenti;

schnappen / nun hats geschnappt! nun sufice!

Schnecke zur ... machen fari al iu bonan lavon; sapumi ies okulojn; ich werde zur ...! mi ŝtoniĝas pro miro!;

Schnee / er denkt an den ... vom letzten Jahr li serĉas la tagon pasintan; li serĉas la venton sur la kampo;

schneiden / da ... schneiden Sie sich! en tio vi trompiĝas!;

Schneider / im Skat ... werden resti sub la duono;

schneien / er ist mir ins Haus geschneit venis surprize;

Schnippchen / j-m ein ... schlagen mistifiki iun;

Schnitt / seinen ... machen bone profiti; von neuestem ... laŭ la lasta modo (fasono);

Schnörkel / ver...ter Stil flororica stilo;

Schnuppe / das ist mir ... estas al mi egale; tio ne tuŝas min;

Schnur / über die ... hauen ekscesi; ekstravaganci; ...stracks zuwider tute kontraŭa;

Schnürchen / das geht wie am ... tio funkcias kvazaŭ fadeno tirata de bobeno; schon ... faul jam suspektinde; ... gut! bone!; ... wieder denove; ... der Gedanke la nura penso;

schön / ich danke ... mi multe dankas; ... tun mit j-m afekti afablecon al iu; flat(kares)i; amindumi kun; da hast du was Schönes angestellt! jen bela afero, kiun vi faris!

Schopf / die Gelegenheit beim ... fassen kapti okazon ĉe la kapo;

Schornstein / etw in den ... schreiben noti en la kamentubon;

Schoß / die Hände in den ... legen ĉesi laboron (labori); ĉesi peni; ne plu agi; im ... der Erde en la profundo de l'tero

schräg / ... gegenüber transe (mal)dekstre;

Schranke / jemand in seine ...n zurückweisen remeti iun inter la limojn; in ...n halten bridi (siajn voluptojn); in die ...n fordern elvoki (provoki) iun;

Schraube / bei ihm ist eine ... locker mankas klapo en lia kapo; die Preise in die Höhe ...n plialtigi la prezojn; geschraubter Stil afekta stilo;

Schreck / O ...! mizero sur mizero!; maro da mizeroj!

schreiben / den wievielten ... wir heute? kiu dato estas hodiaŭ?; zur Last ... debeti; gut... skribi en la krediton de iu; wie schreibt sich das Wort ...? kiu estas la ortografio de ...?;

schreiten / zur Operation ... ekoperacii;

Schritt / auf ... und Tritt (sekvi) ĉiujn ies paŝojn; ... für ... paŝon post paŝo: ... halten paŝi sammezure; iri egale;

Schrot / von altem ... und Korn de malnova honesteco; Schub / auf den ... bringen translimigi per ĝendarmoj;

Schuh / umgekehrt wird ein ... draus la sama afero, sed kapo al tero; j—m etw in die ...e schieben imputi ion al iu; wo drückt denn der ...? kio kaŭzas viajn zorgojn?

Schuld / in der ... stehen mit 100 Mark suldi cent markojn; eine ... auf sich nehmen kulpißi pri; auf j—n die ... schieben imputi la kulpon al iu; sich etw zu ...en kommen lassen kulpißi; ...en machen preni krediton; suldißi; ...en bezahlen sin malsargi de suldoj mehr ...en als Haare auf dem Kopfe pli da suldoj en la urbo, ol da haroj en la barbo; von seinen ...en leben vivi de estontaj enspezoj; konsumi sian grenon antaŭ ĝia naturiĝo; bis über die Ohren in ...en sitzen sidi en suldoj ĝis super la sultroj; ...ig sprechen konamni; fünf Mark ...ig bleiben resti suldanta kvin markojn; der Mohr hat seine Schuldigkeit getan pano estas alportita, korbo estu forjetita;

Schule / aus der ... plaudern elbabili sekretaĵojn; disbabili privataĵojn; ... machen fondi skolon; modiĝi; enkondukiĝi; die ... schwänzen preterviziti la lernejon;

forvagi el la lernejo;

Schulter / die kalte ... zeigen konduti malverme; forpuŝi kontraŭ; montri malrespekton;

Schur / j-m einen ... antun fari ĉagrenon al iu;

Schuß / im ... sein esti en rapida moviĝo; in ... bringen ordi; reguli; ripari; funkciigi; in ... halten teni en ordo; konservi bonstata; bone prizorgadi; keinen ... Pulver wert tute maltaŭga; nepre senvalora;

(44)

Schüssel / wer an der ... sitzt, deckt sich kiu havas abelojn, havas mielon; kiu panon donas, malsaton ne konas; estas ŝafoj, estos lano; kuiristo nepre ne malsatmortas;

Schuster / ... bleib bei deinen Leisten restu, tajloro, ĉe via laboro; auf ...s Rappen reiten veturi sur sia paro da kruroj;

schütteln / aus den Armeln ... improvizi (parolon); sorchavigi (monon); sorce starigi (armeon);

Schutz / in ... nehmen defendi; protekti; ... und Trutzbündnis alianco defensivofensiva;

schwach / seine ...e Seite lia malforta flanko; lia vundebla loko; in einer ...en Stunde en horo malsaĝa; kiam lia cerbo iris promeni;

Schwäche / er hat eine ... für ... lia malforta flanko estas la amo al ...;

Schwaden / das Getreide liegt in ... kuŝas falĉita; Rauch steigt in dicken ... per densaj nuboj;

Schwamm / ... drüber! for ĉion ĉi!; ni forgesu tion!;

Schwan / mir ...t etw mi havas antaŭsenton de;

Schwang / in ... bringen modigi; im ... sein esti moda;

schwanger / (fig) ... gehen kovi sur gravaj ideoj;

Schwanz / das Pferd am ...e aufzäumen jungi la bovojn malantaŭ la plugilon; schwarz / ich sehe ... mi estas pesimista (pri tiu punkto); ... vor den Augen werden perdi la konscion; ... auf weiß mi montros al vi tion skribita (presita); der ...e (= Teufel) diablo; ins ...e treffen trafi la centron (de celtabulo, de problemo);

Schwebe / in der ... sein esti (ankoraŭ) nedecidita;

schweigen / ... gebieten postuli silenton; ... bewahren esti diskreta;

Schwein / er ist ein ... li estas obscenulo; ... haben havi bonŝancon; havi feliĉon; schwer / etw ... nehmen preni ion malfacile (peze); ... von Begriff sein malfacile percepti; neinteligenta; fermitkape; ... darniederliegen esti danĝere malsana; ... reich riĉega; ihre ...e Stunde horo de akuŝiĝo; gegen ...es Geld por (kontrau) multe da mono; das ...gewicht der Untersuchung la centro (fokuso) de la esploroj estis (kuŝis) en ...; den ...punkt legen auf plej multe akcenti ...n;

schwierig / er ist ... li estas malfacile kontentigebla (alirebla);

schwimmen / in Tränen ... sin bani en larmoj; der Fisch will ... fiŝo volas naĝi; fiŝo sen vino estas veneno; es schwimmt mir vor den Augen mia vido malklariĝas;

schwinden / meine Sinne ... mi perdas la konsciencon;

schwindlig / ich werde ... min kaptas vertigo;

Schwips / er hat einen ... li havas iom da vaporo en la kapo;

schwören / beim Barte der Propheten ... juri per la barbo de l'profeto; alles ab... juri kaj rejuri;

Schwung / ein ... Bücher amaso (kolono, stako) da libroj; in ... bringen prosperigi (la aferon); vigligi (laborigi) iun; in ... halten teni en ordo; konservi bonstata; bone prizorgi;

See / in ... gehen debordiĝi; ek(ŝip)veturi; auf hoher ... sur alta maro; Leutnant zur ... ŝipleŭtenanto; zur ... gehen fariĝi maristo; zur ... nach England gehen ŝipe veturi al Anglio; in ...not geraten marakcidenti; trafi en mardanĝeron;

Seele / ein Herz und eine ... plene harmonii kun; du hast mir aus der ... gesprochen vi precize eldiris miajn pensojn; die ... des Ganzen la animo (koro) de l'tuto; eine ... von Mensch la homeco karniĝinta; kun koro el oro;

Segel / unter ... gehen ekvelveturi; ... setzen hisi velojn; die ... streichen malhisi velojn; ... festmachen ferli; mit vollen ...n kun (vento-)plenaj veloj; kun

čiuj (hisitaj) veloj;

sehen / nach dem Rechten ... kontroli; ich würde es gern ..., daß mi ŝatus, se; ... lassen vidigi (montri) (sian vizaĝon; gut ... havi bonajn (akr(evid)ajn) okulojn; dieser Kuchen kann sich ... lassen meritas atenton; tio neniel bezonas honti; tio estas modela; alles in rosigem Lichte ... vidi en roza lumo; j—n essen ... vidi iun manĝanta; siehe! jen!; sieh, daß du bald wiederkommst penu, ke ...; wie ich sehe, ist es zu spät laŭ mia vido (ekkono) ...; siehst du! aha! gern gesehen sein esti bonven(ant)a;

sei / es ... denn, daß ĉu ... ĉu; escepte, se; ... estu; es ...! estu!; nu bone!;

... es, daß ĉu ... ĉu; ... dem, wie ihm wolle estu kiel ajn;

Seiltanzen / davon so viel verstehen wie der Bär vom ... kompetenta, kiel besto

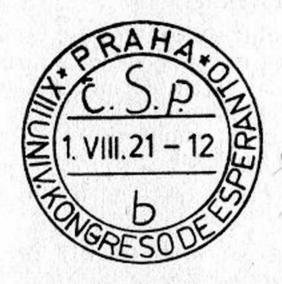
pri arĝento; li komprenas predikon, kiel bovo muzikon;

sein / kann ..., daß estas eble, ke; weiter ... (als andere) supori; esti pli progresinta; jedem das ...e al ĉiu la lian; ...e Königliche Majestät Lia reĝa moŝto; Seite / j-m zur ... stehen helpi; asisti; subteni iun; j-m zur ... treten preni ies partion; apogi iun; etw auf die ... legen flankenmeti ion; sich auf die ... machen forŝteliĝi; von fachmännischer ... wird mitgeteilt fakuloj informas, ke; er hat auch seine guten ...n li havas ankaŭ siajn bonajn flankojn;

selbst / von ... spontanee; propra-vole; propramove; aŭtomate; er ... li mem; er ist die Liebenswürdigkeit ... korpiĝinta afableco; ... er eĉ li; ... ist der

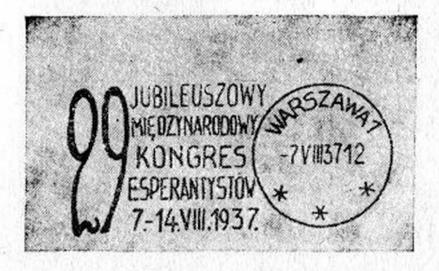
Mann! mem farita, bonplenumita;

Poŝtstampoj





















Die Nationalhymne der DDR in Esperanto

Bereits vor einigen Jahren wurde unsere Nationalhymne von einem Kollektiv Leipziger Esperantisten ins Esperanto übertragen.

Eine zweite Fassung übersandte uns Bundesfreund Ernst Wichert aus Berlin. Wir glauben, daß zu beiden Übersetzungen von poetisch interessierten Sprachfreunden einiges zu sagen wäre und rufen hiermit auf zu kritischen Stellungnahmen, Bearbeitungen oder Neuübersetzungen. Dabei sollte beachtet werden, daß die Hymne singbar sein muß (Frage der betonten und unbetonten Silben, Apostrophierung u. ä.).

Lassen wir uns bei der Beurteilung der vorliegenden Übersetzungen leiten, was Johannes R. Becher in sein Tagebuch schrieb:

"Als höchste Ehre aber, die mir zuteil wurde, betrachte ich die Tatsache, daß ich der Verfasser der deutschen Nationalhymne bin, worin ich alles das zusammenfassend ausdrücken durfte, was unser Volk in seinem tiefsten Innern bewegt."

und wozu Hanns Eisler sagte:

"Vor allem habe ich mich bemüht, der Musik einen wirklichen humanistischen Inhalt zu geben . . . , es mußte ein würdiger und sehr menschlicher Ton gefunden werden."

La nacia himno de GDR

Leviĝinta el ruino
Cele al venonta grand'
Servu ni al bondestino
Por germana patroland'!
ni forigu la mizeron
Ĉar ĝin venkos kune ni,
Kaj atingos, ke sur teron
Bela suno brilos pli
De l'germana land', (ripeto)

Pacan sorton ja deziras
Patrolando de german';
Pacon la homar' sopiras,
Al popoloj via man'!
Se ni frate nin kunligos,
malamikon venkos ni.
Pacan lumon ni heligos,
Ke patrin' ne ploros plu,
Pri la filo ŝi, (ripeto)

Plugu ni por bona sorto,
Lernu kaj laboru pli;
Fide al la propra forto
Novan genton kreos ni.
Junularo estu nia
En popola harmoni!
Nova vivo Germania —
Kaj la suno brilos pli
Sur germana land' (ripeto)

Ernst Wichert, Berlin

Leviĝintaj el ruinoj
Kun vizaĝ' al la estont',
Servu viajn ni destinojn,
Germani', en unu front'.
Venku ni mizeroĝermon,
Kune ĝin detruos ni,
Transpasinte la ekstermon
Brilu pli ol iam sun'
Super Germani'.

Pac-feliĉon ni deziras
Al patrio de l'German'.
Ĉiuj homoj pacsopiras,
Al popoloj via man'.
Cedos popol-malamiko,
Se vi fratas laŭ konsil'.
Lumon paca vi briligu,
Ke neniam plu patrin'
Ploru pro la fil'.

Plugu ni, konstruu brave, Lernu, verku trans pasint', Fida je fort' propra grave Levas sin libera gent'. Jungermanoj, vol' plej bona Nestas de l'popol' en vi. Iĝos vi ekir' germana. Brilos pli ol iam sun' Super Germani'.

> Kolektive tradukis Leipzig-aj Esperantistoj

SILEZIAJ KANTOJ de Petr Bezruĉ

dua eldono je honoro de la 25-a datreveno de liberigo de Ĉeĥoslovakio, eldonita de Distrikta Popola Biblioteko en Opava en kunlaboro kun Esperanto-Rondeto de la Uzina klubo Ostroj, Opava. 120 p., 13×20, bindita, tre plaĉa kovrilo kaj preso sur bona papero.

Estas unu el la avantaĝoj de Esperanto, povi legi en ĝi tradukojn de verkoj de poetoj, plej elstaraj por respektivaj naciaj kulturoj. Tiel Petr Bezruĉ apartenas al la plej eminentaj en la tutmonda literaturo, kaj en SILEZIAJ KANTOJ estas kolektitaj liaj plej karakterizaj, ĉefaj poemoj. Per ili sentiĝas la vivo kun ĝojo kaj zorgoj — kaj

ĉefe zorgoj — de la silezia popolo, kiam ĝi longe estis nacie subpremata en la kadro de Aŭstrohungara monarkio.

La poemoj estas majstre tradukitaj de Tomáš Pumpr, Jiři Kořinek kaj Rudolf Hromada, tiel flue legeblaj, kvazaŭ temas pri originala verko, ke la lingvaĵo neniel deturnas la atenton de la enhavo.

Je la fino de la libreto ni trovas biografion de la aŭtoro, komentarion, necesan por la kompreno de unuopaj poemoj kaj listeton de vortoj, ne troveblaj en PV.

Entute: tre rekomendinda libro.

Havebla ĉe Centra Laborrondo. L. S.

Angela Davis

Angela Davis, juna negrino, sidas senkulpa en la karcero. Angela Davis, batalantino, al vi rigardas la tuta tero! Vi la liberon oferi devis kaj eble devos doni la sangon, ĉar vi defendis, Angela Davis, viajn gefratojn kaj vian landon. Sed vi ne timas, Angela Davis. Lumas kuraĝe via rigardo, ĉar realiĝos, kion vi revis, Angela Davis, nia standardo. Plena de digno kaj de maltimo, pugne vi levas manon kuraĝan. Angela Davis, brava negrino,

vi pretas doni vivon junaĝan. Ĉar vi batalas por la libero kaj de nigruloj, kaj de blankuloj, tial nun brilas en la karcero viaj belegaj faraj okuloj. Juna negrino, Angela Davis, nia aglino, gloro,

fiero!
Vi al batalo la homojn levis,
la suferantojn de l'tuta tero.
La tribunalo time rigardas,
ke vin defendas la tuta mondo,
kaj luktoj ĉiam pli forte ardas,
ke jam aŭroras via estonto.
Ho, la justeco venkos ĉe l'fino,
kaj liberigos vin la homaro!
Angela Davis, juna negrino,
brave batalu,

firme vi staru!

Asen Grigorov

La simbolo

Anĝela Davis — ĉi tiu nomo estas simbolo —

Nia simbolo de lukto por egaleco, paco kaj libero.

🔓 i staras sur la ruĝa flago nia –

 ${f E}s$ primanta la solidarecon.

Luktas ni por liberigi vin:

A nĝela Davis.

Deziras ni liberon vian,

A ŭdu vokojn niajn!

Potas detrui ni

Intrigojn de viaj malamikoj.

Sento nia estas kun vi.

Michael Lennartz, 15 j.

Parodio - apokrifoj

Karel Ĉapek, Libro de apokrifoj, eld. Ĉeĥa Esperanto-Asocio, Praha 1970, 105 pĝ.

Ĉiu vi konas Karel Ĉapek (1890-1938)?

Estus inde konatiĝi kun tiu-ĉi mondranga ĉeĥa verkisto. Jen vi havas la eblecon, ĉar Ĉeĥa Esperanto Asocio 1970 eldonis la "Libron de apokrifoj". Apokrifoj — neaŭtentikaĵoj. Mi konfesas, ke mi ne atendis sub tiu titolo tiun frandaĵon. Temas pri 30 ĉirkaŭ 3-paĝaj rakontoj, sed vere neordinaraj. Ĉapek uzas historie konatajn kaj kelkfoje ankaŭ bibliajn temojn aŭ heroojn kaj tekstas pri ili vere sprite pensigajn rakontojn de parodia satiro. Jen ekzemploj: Ĉu ne vere estas signo pri la dekadenco de la tempo, se niaj karaj tradiciemaj sinjoroj prahomoj devas vidi, kiel iliaj geidoj, do la prahomidoj, ne plu ŝatas ŝtonlancojn sed tiujn el ostoj aŭ eĉ el fero? Kaj kion diri pri la maldecaj desegnoj en la kavernoj?

("Pri dekadenco de la tempo"). Same ĝue oni legas la babiladon de grekaj soldatoj, kiuj jam 10 jarojn devas enui antaŭ la pordoj de Troja kaj aplaŭdi la paradajn batalojn de Ajax, Aĥilles kaj aliaj ĉefherooj ("Persito"). Aleksandro la Granda petas Aristoteles, sian instruiston, filosofie pruvi al la homoj lian diecon ("Aleksandro la Granda"). Nun do, zorgojn ili havis — —. Aŭ romiaj legionanoj scias vere, kio estas ĉasista latino ("Romiaj legioj").

Kaj oni legas pri la granda konkurenca entrepreno de la bakistoj el biblia tempo. Jes, konkurenca entrepreno kun nomo Jesuo, kiu nutris kvar mil virojn, virinojn kaj infanojn, per nur sep panoj kaj kelkaj fiŝetoj, kaj ĉio ĉi sen pagi bakistajn impostojn. Kaŭzo, kompreneble, por ribeligi bakistojn. Hamleto ĉe Ĉapek fariĝas princo, kiu revas pri granda artista kariero ludonta reĝmurdojn en ĉiuj vilaĝoj de la lando. Perspektivoj ...? ("Hamleto, princo dana") Kaj finfine ni sciiĝas, dank al Ĉapek, kial Don Juan forlogis, malfeliĉigis, kaj ... is tiom da belegaj virinoj. Iu monaĥo lin konfesigis pri la sekreto. Nun mi scias, kio estis pri la multvirinulo. Ĉu vi ankaŭ? Nu vidu, Don Juan konkeris virinon. Ŝi estis preta por ĉio ajn, sed en la decida momento li devis forlasi ŝin, jes, li devis ... kaj tial ne restis ĉe ŝi. Jen la komprenebla kaŭzo, kial li fuĝis el la brakoj de unu virino, memtrompe sin ĵetanta al alia.

Tion kaj aliajn vere legindajn historietojn al vi prezentas la "Libro de apokrifoj".

Mi ne volas forgesi substreki la eksterordinare bonan lingvaĵon. La tradukinto Josef Vondrouŝek el Brno liveris vere elegantan, spritan kaj buntan lingvon. Jen sufiĉe da kaŭzoj por havigi al si la libron. Prezo ĉ. 5 markoj.

Antaŭmendojn ĉe Centra Laborrondo Esperanto de GDR en Germana Kulturligo, 108 Berlin, Charlottenstraße 60.

Detlev Blanke

Preseraroj . . .

Li premis la manojn de la fraŭlinoj (sed ne la mamojn!) ĉiam preferu salokukon sed ne kalosukon. Ŝia timo cedis (kaj dume la cimo tedis). Li manĝis kun gasto kukon sed ne kun gusto ... (Laŭ R. Ŝvarc).

GDR-eldono de Paco 1971

Aperis la ĉijara GDR-eldono de "Paco" (4/71).

Jen el la enhavo: La neceso de eŭropa sekureckonferenco; Pri "intergermanaj" rilatoj kaj eŭropa sekureco; pacesplorado kaj pacbatalo; tro rapida plimuctiĝo de l'homaro? ilustrita manipulado; Con Son-kaŭzo de ekscito; Angela Davis; GDR-amiko kaj aliancano en la antiimperiisma liberigbatalo; la proksimorienta problemo-historie (Graetz): la nokto de rompitaj vitroj (Kästner); UN kaj GDR; Heinrich Mann; el la romano "La regato"; el la romano "Nuda inter lupoj" de Bruno Apitz; poemoj de en Esperanto Heinrich Heine (Blanke); kelkaj konsideroj pri arg umentado kaj argumentoj (4 pĝ. de Blanke); pri ideologiaj konceptoj de L. L. Zamenhof (3 pg. de Graetz)

Diskuto pri Esperanto en "Neue Zeit"

La grava gazeto "Neue Zeit", kiu estas eldonata en Moskvo kaj aperas en diversaj lingvoj entenis en la numeroj 3, 18, 19, 25, 26 de 1971 internacian diskuton pri Esperanto. (Sur la dua interna kovrilpaĝo).

Mongolio

La 15an de decembro 1970 fondiĝis Mongola Esperanto Unuiĝo okaze de la 111a datreveno de la naskiĝo de d-ro L. L. Zamenhof. La celo de la unuiĝo estas propagandi kaj disvastigi la internacian lingvon en Mongolio. Nun en Ulan-Batoro oni aranĝas esperantan bibliotekon, por kiu oni serĉas esperantajn librojn, gazetojn ktp. Bonvolu helpi al niaj mongolaj amikoj kaj sendi esperantaĵojn laŭ la adreso: Mongola Esperanto-Unuiĝo, pk. 733, Ulan-Bator, S-ro Ĉoj Luvsanĝav, Mongolio.

Internacia renkontiĝo en Rostock

Okaze de la ĉijara Semajno de la Balta Maro la esperantistoj de Rostock havis la ĝojon saluti 7 eksterlandajn esperantistojn en sia urbo. En amika renkontiĝo ĉ. 40 rostockaj esperantistoj pasigis interesajn horojn kun kvar amikoj el Tallin, Soveta Unio, du el Pollando, kaj unu venis el Hungario. La esperanto-renkontiĝo estis oficiale anoncita pere la loka radiostacio "feria ondo".

Interesa legaĵo:

15 Jaroj de agado de V. P. E. A. (1956-1971)

Per ĉi tiu speciala dokumento, kiu baldaŭ aperos ĉe la 15a Jubileo de Vjetnama Pacdefenda Esperantista Asocio, vi povos ekhavi ĝeneralan vidon super ĝiaj ĉiuflankaj aktivecoj kaj aprezi la subtenmovadon de la esperantista mondo favore al la vjetnama justa kaŭzo. Eldonkvanto limigita. Al ĉiu akurata petanto ni sendos donace I ekzempleron. Skribu al V. P. E. A., 68 Ly Thuong Kiet, Hanoj (VDR).

Esperanto-Semajnoj en Hungario Julio 1972

KORE NI INVITAS VIN, pasigu tagojn aŭ semajnojn en tri diversaj partoj de nia lando.

Budapest, la "perlo de l'Danubo" proponas al vi ĉarmon de l' montoj kaj valoj, siajn historie-kulturajn valorojn.

La hungaran kulturon prezentos al vi Hungara Kultur-Festivalo.

Gyula situas 200 km-ojn sud-oriente de Budapest. La ĝardenurbo Gyula kun siaj artobjektoj, variaj amuzeblecoj kaj strand-, kurac-, termalbanejo garantias la amuziĝon kaj ripozon de la vizitantoj. Pri la kultur-scienca programo zorgas la 10-a Jubilea Sesio de

Somera Esperanto-Universitato.

Abaliget situas 200 km-ojn sudokcidente de Budapest. La malgranda vilaĝo kaŝas sin sur la mildaj deklivoj de nia plej bela montaro Meĉek. La agrabla klimato, arbaroj, lagoj kaj riveretoj, promenadoj aŭ ekskursoj al la verda pejzaĝo ne nur refreŝigas, sed ankaŭ redonas al la homo la dum ĉiutaga laboro perditajn fortojn. Pri via bonfarto zorgas la organizantoj de la

5-a Internacia renkontiĝo de Esperantistoj-Naturamikoj (Iren).

Atentu! Ĉiuj tri aranĝaĵoj laŭ administrado estas memstaraj, do oni devas aliĝi aparte al la aranĝaĵoj laŭ la adresoj en Budapest, Gyula, respektive Abaliget.

Hungara Esperanto-Asocio, Budapest 5. Poŝtfako 193.

Provizora Programo de la Kultur-Festivalo

- 1. Solenaj aranĝoj:
 - Inaŭguro
 - Ferma kunsido
- 2. Kulturaj programoj:
 - Prezento de l'hungara literaturo
 - poezio kaj prozo
 - La hungara muziko
 - Kanto kaj ĥoroj
 - Folklor-prezentado
 - Filmprezentadoj
- 3. Servoj:
 - Loĝiga Servo
 - Ekskursa Servo
 - Vizito de muzeoj, art-ekspozicioj
 - Diversaj fakkunsidoj

Loko: Ĉefurba Kultur-Domo, Budapest XI.

Dato: 17-23 julio 1972, lundo-dimanĉo.

Aliĝkotizo: 240,— forintoj aŭ 8,— USA-dolaroj

Detalan informon petu de la organizanto: Hungara Esperanto-Asocio, Budapest 5. Poŝtfako 193.

"Bulgara Esperantisto" en 5000 ekzempleroj

La organo de Bulgara Esperantista Asocio, "Bulgara Esperantisto" atingis pli ol kvar mil abonantojn. Ĝi nun aperas en 5000 ekzempleroj.

Ĉeĥa vortaro en 20 000 ekzempleroj La ĉeĥa Ŝtata Pedagogia Eldonejo aperigos la 3-an eldonon, en 15 000 ekzempleroj de la Esperanto-lernolibro de Th. Kilian. La sama eldonejo publikigos, en 20 000 ekzempleroj, la 4-an eldonon de la vortaro ĉeĥa-Esperanto kaj Esperantoĉeĥa de R. Hromada.

KORESPONDDEZIROJ

Britio

La Referenca Biblioteko de The British Esperanto Asociation serĉas la numerojn 1-6 de "der esperantist". Skribu al British Esp. Asociation, 140 Holland Park Avenue, London W 11

CDR

Lernanto, 16-jara, dez. korespondi pri amatora radiotekniko. Bv. skribi al DM-5542/D Michael Lennartz, 172 Ludwigsfelde, Eschenallee 45

Dek novaj esperantistoj (aĝoj 15 ĝis 35 jaroj) deziras korespondi kun geamikoj tutmondaj pri ĉiuj temoj. Bonvolu skribi al: Germana Kulturligo, Laborgrupo Esperanto, 5211 Dienstedt, Rudolstädter Str. 3

Al ĉiuj esperantistoj mi anoncas la novan eldonon de la ŝovglubildoj rondformaj kun verda stelo kaj verda ĉirkaŭskribaĵo germanlingve: ESPERANTO — DIE INTERNATIONALE SPRACHE en diametro 10 cm por 25 pfenigoj kaj 5 cm por 15 pfenigoj. Bonvolu mendi ĉe Hans-Jürg Kelpin, 5211 Dienstedt, Rudolstädter Str. 3

Nederlando

Mi serĉas gekorespondantojn en ĉiu lando pri ĉiu temo. Mi certe respondos. S-ro Adr. v. d. Hoeven Sr. P. O. Kesto 9751, Den Haag 2078

Redaktaj finoj

Por ke ĉiu eventuala kontribuonto por nia revueto scias, ĝis kiam la kontribuoj devas esti atingintaj la redakcion, ni sciigas la limdatojn por la unuopaj sekvantaj numeroj: nov. dec: 20. 10. 71/jan.—febr.: 30. 12. 71/mart—aprilo: 23. 2. 72/majo—junio: 25. 4. 72/julio—aŭg.: 20. 6. 72/sept.—okt.: 20. 8. 72/nov. dec.: 20. 10. 72. Ni petas atenti tiujn datojn. La revueto aperas bedaŭrinde kutime nur tri monatojn post la redakta fino. Tio havas teknikajn kaŭzojn en la presejo. La redakcio havas neniun influon je tio

La red.

Malnovaj libroj kaj gazetoj ĉiam aĉetas aŭ akceptas kiel donaco Centra Laborrondo. Ĉio estas bonvena, ĉio estas grava por nia granda arkivo kaj centra biblioteko, kiu jam havas pli ol miltitolojn. Subtenu! Helpu!

Pollando

27jara instruisto dez. korespondi kun GDR-anoj. Vojaĝos 1972 tra GDR. Andreo Marszakowski, Gdansk-1, poŝtfako 254

Lernanto, 18-jara, dez. korespondi pri literaturo, muziko, kino kaj sporto. Dez. interŝ. pm, bk, Ryszard Stempien Zawidow, str. C. Skodowskiej 9, voj. Wrocław

Deziras korespondi kun germana aktoro, reĝisoro, direktoro de teatro aŭ profesia teatra tradukinto pri interŝanĝo de libroj, spertoj, ekzempleroj de teatraĵoj. Marian Niewiarowski, Katowice, Morcinka 21

Soveta Unio

Filatelisto-filokartisto Anatolio Dovbiŝ, 245110-Ŝostka, Centra Poŝtejo, serĉas ĉiuspecajn bildkartojn en 3 dimensioj (3-D cards)

Dez. korespondi Aleksandr Nikolaev, Rostov-na Donu 19, ul. 1 Komsomolskaja 36, kv. 6

Instruistino, kun ciuj landoj pri ĉiuj temoj, ankaŭ ruse kaj angle s-ino Biruta Vorpina, Cesis, str. Lebedeva 28/18, Latva SSR

Oficisto, interŝ. pm, monerojn, monbiletojn, koresp. ankaŭ ruse, Viktoras Laskovs, Cesis, str. Lebedeva 28—18, Latva SSR

Anoj de la Esperanto-Klubo "Juneco" dez. korespondi, Vilnius-232000, a/d. 61. Litova SSR

Korekto

En nro 47, paĝo 21 ni publikigis kombilenigmon de Helmut Lehmann, Frankfurt/Oder. Bedaŭrinde la desegnisto aldonis erare po unu superfluan kvadrateton. Ni petas pardonon.

Herausgeber: Deutscher Kulturbund (Zentraler Arbeitskreis Esperanto der DDR). Redaktion: 108 Berlin, Charlottenstraße 60. Fernruf: 225991.

Verantwortl. Redakteur: Detlev Blanke, Redaktionskommission: Otto Bäßler, Dr. Hans Eichhorn, Rudi Graetz, Rudolf Hahlbohm, Rainer Knapp, Willi Vildebrand. Veröffentlicht unter der Lizenznummer 648 des Presseamtes beim Vorsitzenden des Ministerrates der DDR. Erscheinungsweise: 6mal im Jahr. Preis pro Einzelheft 30 Pf. – Druck: Druckwerkstätte Glauchau

Julius Pickenhahn KG III-12-8 660